

Aktuelle Informationen aus der

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

ERLEBNIS REGION

THERMENGEMEINDEN

Bad Erlach • Katzelsdorf • Lanzenkirchen • Pitten • Walpersbach

JULI 2016



Foto: Hans Tomisch

Darüber berichten wir auf den nächsten Seiten:

Unsere Ideen zur NÖ Landesausstellung '19

Seiten 4/5

Kulinarischer Sommer

Seiten 6/7

700 Jahre Walpersbach

Seite 9

Rad-Opening in Katzelsdorf mit Eröffnung von „Radln für Kids“ am EuroVelo 9

Siehe Seiten 2/3

Thermen GEMEINDEN
BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH



Beste Rahmenbedingungen gab es bei beiden Startveranstaltungen der *Erlebnisregion Bucklige Welt Thermengemeinden* zum Wandern bzw. Walken und zum Radln. Insider wissen, dass diese junge Tourismusregion in den genannten Segmenten bereits gut aufgestellt ist: Ortsübergreifende Orientierungstafeln, eine übersichtliche gemeinsame Karte und leicht lesbare Wegweiser machen diese Wege für in unserer Region gerne gesehene Freizeitsportler besonders attraktiv.



Eröffnung der Lauf- & Walking Arena in Pitten.

30. April: Einige Stunden vor der offiziellen Eröffnung (Bild links) des durch die Firma Runnersfun überarbeiteten Streckennetzes der Thermengemeinden-Walking- & Laufarena (siehe auch Bericht auf Seite 11) ging es für die zum **Saisonauftritt nach**

Pitten gekommenen Wanderer und Nordic Walker so richtig ordentlich zur Sache. Nachdem die idyllische Ortschaft Pitten passiert war, ging es in der Folge auf den Weißjackl und damit gehörig bergan. Zu einer stärkenden Rast traf man einander dann in Sautern und war damit (fast) schon wieder in der Ebene.

Wieder am Marktplatz in Pitten angekommen, ließ man den wunderschönen Wandertag bei einem Mittagessen, Ehrungen der größten Gruppen und der weitest Angereisten (eine Familie kam sogar aus Korneuburg) zu den Klängen der Pittentaler Blasmusik ausklingen. Man blickte auf eine gut gelungene Veranstaltung zurück, die von der NÖN im Vorfeld perfekt promotet worden war.

Am **5. Juni** erneut die besten Voraussetzungen. An diesem Tag standen die **Thermengemeinden allerdings**



Vorwort

„Wir dürfen nicht auf halbem Wege stehen bleiben“

Fünf Jahre gute Arbeit durch den Zusammenschluss der fünf Gemeinden liegen hinter uns. Es hat sich sowohl im touristischen wie auch im kulturellen Bereich sehr viel entwickelt und das zeigt, wie wichtig es ist, das sogenannte Kirchturmdenken hinten anzustellen. Denn Erfolge wie z. B. neue gemeinsame Wanderwege über Gemeindegrenzen hinweg, ebenso neue Walking- und Laufstrecken, neue Radwege einerseits und erweitertes Bettenangebot, neue Infofolder, gemeinsame Veranstaltung andererseits weisen den richtigen Weg.

Jetzt heißt es weiter nach vorne zu schauen und neue Wege der Produktentwicklung zu gehen. Eine ganz besondere Chance bietet sich den Thermengemeinden im Jahr 2019, wenn sie für die NÖ Landesausstellung in Wiener Neustadt als Tor in die Bucklige Welt fun-

gieren und mit der hervorragenden Gastronomie, verschiedenen Museen und weiteren geplanten Projekten punkten können.

Neben der schon bestens eingeführten und überregional bekannten Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf sollen neue kulturelle Highlights entstehen. So plant Bad Erlach ein Regionalmuseum, in Lanzenkirchen will man eine Bourbonenausstellung realisieren und der Rosengarten in Pitten soll noch breiter aufgestellt werden.

Alle diese Anstrengungen sollen gemeinsam und koordiniert vorangetrieben werden, denn gemeinsam sind wir stark und gemeinsam werden wir auch beim Land Niederösterreich bessere Unterstützung erfahren.

Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler
Obmann des Vereins
„Erlebnisregion Bucklige Welt
Thermengemeinden“



Die Naturfreunde Pitten hatten zum Saisonstart eine Wanderstrecke ausgewählt, welche die rund 150 Wanderer herausforderte. Eine zünftige Jause in Sautern (Bild rechts) kam da gerade recht...



Start der Kids
mit ihren Begleitern
vor dem Schloss Katzelsdorf.

ganz im „Radfieber“. Die gemeinsame Veranstaltung der Thermengemeinden wurde beim Schloss Katzelsdorf gestartet. Für die erwachsenen Teilnehmer führte die Strecke über das Rosental nach Lanzenkirchen, weiter nach Walpersbach und über Bad Erlach nach Pitten zum Rosengarten, wo eine Labestelle eingerichtet war. Zurück ging es über den EuroVelo 9 entlang der Leitha durch unberührte Aulandschaft. Insgesamt wurden 32 km zurückgelegt.

NEU: Spezielle Radstrecke für Kids am EuroVelo 9

Für die Kinder gab es eine eigene Strecke, die nun von den Wiener Alpen in Niederösterreich offiziell als spezielle Radstrecke für Kinder unter dem Titel **Radln für Kids** eingerichtet ist. Diese Strecke befindet sich auf



Bevor es wieder retour ging: Gruppenfoto im Rosengarten des Pfarrhofs von Pitten.

dem EuroVelo 9 zwischen Katzelsdorf und Bad Erlach. Beim Genussradeln beobachteten die Kinder in der Katzelsdorfer Au die Hochlandrinder und die Schafe mit ihren Babys. Am Spielplatz in der Au von Lanzenkirchen gab es eine Labe- und Spielstation, vorbereitet von den *Kleinen Leonardos*.

Nach der Radtour nutzten die örtlichen Weinbauern, Schlossgastronomie und Direktvermarkter die Gele-

genheit, im romantischen Schlosshof ihre kulinarischen Köstlichkeiten anzubieten. Ein zusätzlicher Höhepunkt waren die Darbietungen der Trail-Show und die Verlosung von zahlreichen Preisen.

Wolfgang Fischl, Geschäftsführer der *Erlebnisregion Thermengemeinden*: „Vorrangiges Ziel dieser Veranstaltungen ist eine überregionale Bewerbung für die neu geschaffenen Rad- und Wanderstrecken. Mit den Medienpartnern *NÖN*, *BVZ* und dem *Boten aus der Buckligen Welt* konnten wir ca. 300.000 Haushalte vom Großraum Wien und bis Baden erreichen.“



Abschlussfoto mit Gewinnern und Veranstaltern im Schlosshof von Katzelsdorf.



Impressum

Herausgeber: Verein „Erlebnisregion Bucklige Welt - Thermengemeinden“, Obmann Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1.

Redaktion und grafische Gestaltung: Hans Tomsich, 2821 Lanzenkirchen, Rosengasse 10, hans.tomsich@gmail.com, Tel. 0664/412 0 916.

Fotos im Blattinneren: Hans Tomsich (14), Ing. Paul Draxler (1), zVg (13), NÖN (1).

Hersteller: Kopie & Plakat, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Str. 37.

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Mit der Entscheidung des Landes Niederösterreich, die Landesausstellung 2019 nach Wiener Neustadt zu vergeben, hat nicht nur in der Stadt, sondern auch in den umliegenden Gemeinden eine Ideenfindung eingesetzt, um die einmalige Chance einer touristischen Vermarktung nicht zu versäumen. Die Gemeinden Lanzenkirchen und Bad Erlach wollen daher mit der Aufarbeitung ganz bestimmter historischer Epochen aus dem 19. und 20. Jahrhundert in kultureller Hinsicht Flagge zeigen.

Die **Marktgemeinde Lanzenkirchen** rückt ihr dominantes Schloss Frohsdorf und mit ihm die Geschichte der Bourbonen in ihrem österreichischen Exil fortan immer öfter in das Blickfeld. Im Hinblick auf eine Teilnahme an der Landesausstellung 2019 kämpft sie um eine größere Beachtung dieses Faktums in der Öffentlichkeit. Scheint es doch so, als müsste man vor Ort dieses Thema erst aus dem „Dornröschenschlaf“ zum Erwecken bringen. Dabei mangelt es in diesem Zusammenhang so gar nicht an die Geschichtsschreibung dominierenden Figuren.

Hohen Stellenwert durch zwei schillernde Persönlichkeiten

Die Historie von Schloss Frohsdorf und auch die der Bourbonen reicht mehrere hundert Jahre zurück. Indirekt haben diese sogar **Napoléon Bonaparte** und die österreichische **Kaiserin Maria Theresia** aus dem Hause Habsburg beeinflusst. Französische Einwirkung auf das Schloss gab es erstmals 1817 (2017 werden es 200 Jahre!), indem die jüngste Schwester Napoléons, die Gräfin von Lipona, seine Besitzerin wurde. 1844 wurde die Schlossherrschaft Frohsdorf von **Marie Thérèse Charlotte de Bourbon, Herzogin von Angoulême**, der Toch-

ter des französischen Königspaares **Ludwig XVI. und Marie Antoinette** (Tochter von Maria Theresia), erworben. Im selben Jahr zog auch ihr Nefte **Graf von Chambord** auf Schloss Frohsdorf ein. Mit der Abdankung seines Großvaters, **König Karl X.** im Jahre 1830 war er der **französische Thronprätendent** der älteren Bourbonen-Linie und sollte als **Heinrich V.** den Thron besteigen.

Kontakte zu einigen Experten

Um das Frohsdorfer Bourbonen-Thema in musealer Form aufzubereiten, wurden bereits Historiker kontaktiert. So **Prof. Dr. Ernst Bruckmüller** (Bourbonen-Experte), **Univ. Prof. Dr. Peter Becker** (Zeithistoriker für Österreich-Geschichte) und die Filmregisseurin **Mag. Karin Wally**, die an einer Dokumentation über Heinrich V. arbeitet.

Gemeinsam mit dem Tourismusberater **Mag. Arnold Oberacher** und der Projektplanungs-, Beratungs- und Entwicklungs GmbH des **DI Erich Mandl** will **Bürgermeister Bernhard Karnthaler** nun zusätzlich ein nachhaltiges „**Touristisches Gesamtkonzept für Lanzenkirchen**“ erarbeiten lassen, das von LEADER gefördert wird. Dieses soll der Gemeinde ein touristisches Angebot sichern, das vor allem Tagestouristen und Kurzurlauber anspricht.

Die prächtige, üppig bewachsene Leitha-Au soll, wenn es nach den Ideen zum touristischen Entwicklungskonzept für Lanzenkirchen geht, darin eine bedeutende Rolle spielen.



Barockschloss Frohsdorf, angeblich nach Plänen von Fischer v. Erlach erbaut

Katzelsdorf setzt a und seine kulinar

Nichts neu erfinden muss hingegen die Gemeinde Katzelsdorf. Seit Jahren lassen sich dort viele Besucher von der Schönheit und Vielfalt ihrer Zinnfigurenwelt verzaubern. Zusätzlich erfüllt sie mit ihrer Gastronomie und den originalen Heurigen in vollem Umfang die Anforderungen für das kulinarische Beiwerk einer Landesausstellung.

Franz Rieder, Museumsleiter der Zinnfigurenwelt, erwischt man zum Thema Landesausstellung keineswegs „am falschen Fuß“. „Es können zu allen Materien Dioramen hergestellt werden, bzw. sind solche zu vielen Themen bereits vorhanden“, stellt er fest.

Gerne geht der Museumsexperte auch ins Detail: „Für die Landesausstellung 2019 wollen wir eine Sonderausstellung zum Motiv Mobilität

Wasserreiter aus Kaiserbrunn, eine Zinnfiguren-Darstellung



ellung 2019: Auf er Initialzündung

Historische Themen
im Blickfeld

Aus der Tatsache, dass Bad Erlach neben Krumbach die größte jüdische Gemeinde der Region mit einem Bethaus war, entstand in **Bad Erlach** die Absicht, daraus für die Landesausstellung 2019 einen Stoff zu machen. **Bürgermeister Hans Rädler** umreißt die Beweggründe: „70 Jahre nach dem Kriegsende erscheint es angebracht, endlich auch die Geschichte der jüdischen Bevölkerung der Region systematisch aufzuarbeiten und zu präsentieren.“

Rädler gelang es, den bekannten Regionshistoriker **Dr. Johann Hagenhofer** (Zeitzeugen- und Regions-

buchprojekt *Lebensspuren*) aus Hochwolkersdorf für ein diesbezügliches Forschungsprojekt zu begeistern. Es nennt sich „*Die jüdische Bevölkerung der Region Bucklige Welt - Wechsel-land - unter besonderer Berücksichtigung von Flucht und Vertreibung*“ und soll zudem als Basis für die Errichtung eines **Regionsmuseums** in Bad Erlach (*Malina-Haus* gegenüber der Volksschule) dienen. Es geht dabei vordergründig um die Zuwanderung jüdischer Händler und Familien aus dem Burgenland und anderen Teilen des Habsburgerreiches in zahlreiche Orte der Region im 19. Jahrhundert. Dazu kommt als heikler Punkt die Flucht und Vertreibung der Juden ab 1938 sowie Opfer des Holocaust bzw. der Shoah. Aber auch die Frage, wie den Emigranten in Palästina/Israel und anderen Ländern ein Neuanfang gelungen ist, wird neben anderen Aspekten aufgeworfen.

Projektgruppe gebildet

Sie steht unter der organisatorischen Leitung von Dr. Johann Hagenhofer. Die wissenschaftliche Leitung haben **Dr. Gert Dressel** (Oral History, IFF Wien/Univ. Klagenfurt) und **Dr. Werner Sulzgruber** (Jüdische Geschichte) inne. Mitarbeiten werden bekannte Historiker aus der Region. Von den 32 Gemeinden der LEADER-Region Bucklige Welt-Wechsel-land werden 26 Gemeinden bearbeitet. Die Projektkosten werden von LEADER mit 70% gefördert.

Projektleiter Hagenhofer, der übrigens kurzzeitig in Erlach Schüler an der Hauptschule war, und Bürgermeister



Dr. Johann Hagenhofer, Regionshistoriker, leitet das Forschungsprojekt für das Regionsmuseum in Bad Erlach

Hans Rädler streben auch eine Zusammenarbeit mit dem *Jüdischen Museum* in Wien unter der Direktorin **Dr. Danielle Spera** an. Ihr Vater, der ehemalige Honorarkonsul für Litauen **Dr. Kurt Spera**, hat eine enge Beziehung zur Buckligen Welt. So begründete er vor einigen Jahren sogar eine Partnerschaft zwischen einer Region in Litauen und der Buckligen Welt.

uf Zinnfigurenwelt ischen Angebote



Franz Rieder, Museumsleiter der Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf

einrichten. Außerdem könnten wir auf Wunsch einzelne Dioramen im Zentrum der Landesausstellung und auch an anderen Orten positionieren.“

Variante reich ist die Thematik, welche die Zinnfigurenwelt anzubieten hat. Neben zivilen, wie *Mobilität im Industrieviertel*, *Die Gehga-Bahn*, *Der Wiener Neustädter Kanal*, oder *Die Wasserreiter aus Kaiserbrunn* (aus der Zeit Kaiserin Maria Theresias - sie bringen Wasser in Fässern vom Schneeberg nach Wien - Bild links) sind auch (fast) alle militärischen Themen möglich.

LEADER - was ist das?

LEADER (französisch *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der EU, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Dabei erarbeiten lokale Aktionsgruppen vor Ort Entwicklungskonzepte.



Konsul Kurt Spera und seine Tochter Danielle Spera bei einem Besuch des Hochwolkersdorfer Gedenkraumes 1945.

Kulinarisch in die Ferien

Freitag,
29.7.2016; 19.00 Uhr,
Schlosshof Katzelsdorf

Musikkulinarium „Mediterrane Nacht“

Im romantischen Schlosshof von Katzelsdorf startet wieder eine musikalische und kulinarische „Genussreise“. Der Schlossgastronom Manfred Kendlbacher kreiert passend zum Thema „Mediterrane Nacht“ ein exklusives 4-gängiges Menü. Preis pro Person: € 42,- für Menü und Musik exkl. Getränke. „Domenico & Daria“ werden den musikalischen Part übernehmen.

Serviert werden: mariniertes Oktopussalat, Prosciutto mit Melone, Gazpacho - Französische Zwiebelsuppe mit Käsecroutons - geschmorter Lammkeule mit Rosmarinerdäpfel, Schmorgemüse und tomatisierter Sauce - Pfirsich-Tartes mit Zitronenthymian-Sabayon, Saraklia und Basilikum-Orangen Panna Cotta.

Infos: 02622/78080 bzw. postpartner@katzelsdorf.gv.at.



Ausgesteckt ist beim Böhm: Maria's Kräutert

Wenn bei der Katzelsdorfer Heurigenwirtin Maria Böhm Kräuter und Wildkräuter in Szene gesetzt werden, gib es immer viel zu sehen, zu schmecken und zu riechen. Nun ist wieder die Zeit dazu gekommen. Bei **Maria's Kräutertagen von 12. bis 15. August** gibt es einen Kinderkräutertag, einen kleinen Kräutermarkt sowie alles rund um Kräuter - raffiniert kom-

Der kulinarische Sommer hat's in sich

Man muss gar kein großer Weinkenner sein, um unter „Falstaff“ das Richtige zu verstehen. In **Fallstaff-Heurigen-Buschenschank-Guide 2016** scheint erstmals eine Eintragung des **Fingerlos-Heurigen** auf. Vorausgegangen war dieser großen Ehre ein Online-Voting im Internet („Wählen Sie ihren beliebtesten Heurigen“). Unter dem Familienfoto (wie bei uns) steht eine mehr als treffende Erklärung: „*Ein klassischer Heuriger mit einem gepflegten Gastgarten. Es gibt nicht nur Weine aus eigener Erzeugung, sondern auch selbstgemachte Fleischgerichte und Wurstprodukte aus eigener Schlachtung.*“

Ausgesteckt ist wieder vom 12. bis 25. August 2016.

Auf dass man die lauen Sommer-nächte auf der Terrasse des **Kupfer-Dachls** genießen kann, hofft die **Familie Görg** in Eichbüchl (Bild rechts unten). Kulinarisch ist man auf jeden Fall ideal vorbereitet. So stehen vom 8.7. bis 7.8. unter anderem **Forelle, Saibling und Co.** auf der Speisekarte. Vom 12.8. bis 18.9. geht's dann mit **Toskanischen Wochen** weiter.

Sommerschmankerl werden bis in den September hinein auch im **Gasthof Mühlendorfer** in Haderswörth angeboten: Etwa **Ziegenkäse** aus

der Buckligen Welt **im Speckmantel gegrillt** (Bild) oder **Tomaten-Mozzarella** im Rexglas mit **Olivenöl mariniert** samt knusprigen Toastbrot.



Maria und Michael Mühlendorfer mit ihrem ganzen Stolz Franziska



Buschenschänke Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 4



Kupfer-Dachl - Familie Görg, Eichbüchl

Oldtimer- Touren-Projekt

Auf ins Paradies der Blicke

Im Rahmen des Standortmarketings verfolgt das Projekt das Ziel, die landschaftliche und kulinarische Vielfalt der Wiener Alpen als „Kulisse“ für die Freunde von Oldtimerfahrten zu etablieren.

Man kann für die Entdeckungstour mit dem Oldtimer einfach eine der vorgeschlagenen Touren mit Ausgangspunkt in den Thermengemeinden wählen und die vielfältige Landschaft der Wiener Alpen - das „Paradies der Blicke“ - über genussvolle Panoramamarouten erkunden.

Angedacht sind Unterstützung bei der Planung der Tour(en) zu geben und eine Plattform für die individuelle Erlebnisreise oder eine selbst organisierte Rallye-Veranstaltung zu schaffen. Sechs abwechslungsreiche Touren stehen zur Auswahl. Das Portfolio beinhaltet auch ausgesuchte Hotels

und Pensionen und Gastronomiebetriebe mit guter, regional geprägter Küche. Vorschläge für ein kurzweiliges und landschaftstypisches Rahmen- und ein Serviceprogramm runden das Angebot ab.

Mit dem CMC Bad Erlach wurde ein Verein „aus der Oldtimerszene“ gewonnen, der das Projekt fachlich und organisatorisch begleitet. „Ergänzend zum Thema gibt es Vorbereitungen für ein jährliches Oldtimertreffen in einer der fünf Thermengemeinden und die Suche nach weiteren Kooperationspartnern. Für 2016 wurde mit den Schloss-Festspielen Kobersdorf eine Oldtimerausfahrt von Schloss Katzelsdorf zum Schloss Kobersdorf am 24. Juli vorbereitet“, so GF Wolfgang Fischl zur begleitenden Projektentwicklung. **Mehr zu dieser Veranstaltung auf Seite 12!**

age von 12.-15.8.

biniert - auf der Speisekarte. Sind allesamt tolle Aussichten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Noch etwas zu diesem Thema: Um alte Traditionen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, werden um Mariä Himmelfahrt Kräuter zu Büschel gebunden. Sie sollen Schutz für Familie und Haus bedeuten.

Mehr auf www.heuriger-boehm.at

Linsberg Asia Sommer Karte

Erleben Sie Ihren persönlichen Thermensommer mit der Linsberg Asia Sommer Karte und profitieren Sie exklusiv zwischen Juni und September von unserem Spezialangebot! Statt überfüllten Freibad genießen Sie Ruhe und Erholung bei jedem Wetter im großzügigen Innenbereich oder in unserem weitläufigen Außenbereich.

Neben den warmen Thermalbecken kommt auch die Erfrischung in unserem 25° warmen Sportbecken nicht zu kurz. Die *Linsberg Asia Sommer Karte* ist in drei Varianten erhältlich: ein Monat (31 Tage) um € 79,-, zwei Monate (62 Tage) um € 139,- drei Monate (93 Tage) um € 189,-.



„Kultur in der Flur“

Dieses gleichnamige Projekt mit der interaktiven Kleindenkmalplattform www.martrl.at als wesentliches Werkzeug zur Erfassung und Präsentation der Klein- und Flurdenkmäler, hat das Ziel, Kulturgut und das Wissen darüber zu erhalten und weiterzutragen.

Kleindenkmäler, die im Volksmund allgemein als Marterl bezeichnet werden, erzählen sowohl Gemeindegeschichte, als auch die Geschichte der Menschen. Es sind Bauwerke, die die Menschen als Zeichen des Anden-

kens, der Dankbarkeit oder der Freude auf eigene Initiative und Kosten errichtet haben. Diese Bauwerke und ihre Geschichte vor dem Verfall und dem Vergessen zu bewahren und diese Tradition wieder mit Leben zu erfüllen und damit Identitäts- und Heimatbewusstsein zu fördern, ist das Kernziel des Projekts **Kultur in der Flur**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mitarbeiten? Dann melden Sie sich bitte auf dem Gemeindeamt ihrer Thermengemeinde.



Beim Projektstart: Vertreter der Thermengemeinden und Experten des NÖ Bildungs- und Heimatwerks vor der Statue des Hl. Nepomuk beim Gemeindeamt in Katzelsdorf.

HEURIGE

bis 17. Juli: Fam. Flatischler, Eichbüchl 4 - KA

bis 17. Juli: Dorfheuriger, Hauptstraße 14 - BE

bis 17. Juli: Waldheuriger Hallbauer, Schleinz Str. 246 - WA

14. - 24. Juli: Michlhof, Ofenbachstraße 48 - LA

15. - 24. Juli: Fam. Schadl, Buchenweg 6 - KA

22. - 31. Juli: Buschenschenke Böhm, Hauptstraße 86 - KA

29. Juli - 5. Aug.: Fam. Handler, Hauptstraße 35 - KA

29. Juli - 15. Aug.: Dorfheuriger, Hauptstraße 14 - BE

4. - 21. Aug.: Michlhof, Ofenbachstraße 48 - LA

5. - 14. Aug.: Fam. Woltran, Eichbüchl 13 - KA

5. - 14. Aug.: Mostheuriger Loibenböck, Bahngasse 1, - LA

12. - 15. Aug.: Buschenschenke Böhm, Hauptstraße 86 - KA

12. - 25. Aug.: Heurigenschenke Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 4 - LA

12. Aug. - 14. Sep.: Buschenschenke Döllner, Eichbüchl Straße 43 - KA

25. Aug. - 4. Sep.: Mostheuriger Krausweghofer, Sautern - PI

26. Aug. - 4. Sep.: Buschenschenke Böhm, Hauptstraße 86 - KA

1. - 18. Sep.: Michlhof, Ofenbachstraße 48 - LA

9. - 18. Sep.: Fam. Flatischler, Eichbüchl 4 - KA

16. - 25. Sep.: Waldheuriger Hallbauer, Schleinz Str. 246 - WA

19. Sep. - 2. Okt.: Buschenschenke Böhm, Hauptstraße 86 - KA

29. Sep. - 7. Okt.:

Luki's Heuriger, Eichbüchl Straße 43 - KA

30. Sep. - 16. Okt.: Dorfheuriger, Hauptstraße 14 - BE

Do 16-22 Uhr, Fr 10-22 Uhr, Sa + So 16-22 Uhr: Schmankerlheuriger Breitsching, Wr. Neustädter Str. 5 - BE

KIRTAGE und FESTE

15.-17. Juli: Feuerwehrfest der FF Klein Wolkersdorf, Feuerwehrhaus - LA

5.-7. Aug.: Feuerwehrfest der FF Klingfurth, Feuerwehrhaus - WA

6./7. Aug.: Laurenzikirtag, auf der Hauptstraße - KA

12.-14. Aug.: Feuerwehrfest der FF Haderswörth, Feuerwehrhaus - LA

13./14. Aug.: Kirtag beim Kulturhaus in Sautern - PI

19.-21. Aug.: Feuerwehrfest der FF Eichbüchl (ehem. Florianischenke) - KA

20. Aug.: Pittener Biergarten, Kurt Schagerer-Park - PI

26. - 28. Aug.: Feuerwehrfest der FF Frohsdorf, Feuerwehrhaus - LA

9.-11. Sep.: Feuerwehrfest der FF Walpersbach, Feuerwehrhaus - WA

10.-11. Sep.: Feuerwehrfest der FF Pitten, Feuerwehrhaus - PI

18. Sep.: Lanzenkirchner Kirtag, am Hauptplatz - LA

KABARETTS, KONZERTE

31. Aug.: Big Band Project & Vienna Jazz Orchestra, Schloss - KA

2. Sep.: Musikanten spielt's auf, Café-Restaurant Sabine, BE

3. Sep.: Jubiläumsfeier 20 Jahre von ortner4DANCE, Schloss - KA

9. Sep.: Alex Kristan „Heimvorteil - Die ungebügelte Wahrheit“, Schloss - KA

17. Sep.: Andreas Fulterer, Gemeindesaal - LA

23. Sep.: „Rote Lippen soll man küssen“ mit Peter Fridecky, seinen Solisten und Orchester - BE

30. Sep.: „Trumpet & Piano“ mit Peter Fridecky, Gemeindesaal - LA

MÄRKTE

16., 30. Juli, 13., 27. Aug., 10., 24. Sep.: Schmankerlmarkt am Marktplatz - PI

6. Aug., 3. Sep.: Trödelmarkt am Parkplatz neben der Volksschule - BE

6. Aug., 3. Sep., 1. Okt.: Bauernmarkt, Altes Spritzenhaus - BE

16./17. Sep.: Flohmarkt im VAZ - PI

FÜHRUNGEN, MUSEEN

jeden Freitag: Kirchenführung mit Erich Göschl inkl. Felsenkirche und Karner - PI

Zinnfigurenmuseum in Katzelsdorf - Jeden 1. Sonntag im Monat Schaugießen - Geöffnet: Samstag, Sonntag und Feiertage jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Bauernmuseum in Lanzenkirchen - Geöffnet: Freitag von 14-18 Uhr, Samstag und Sonntag von 8-18 Uhr.

Feuerwehrmuseum in Lanzenkirchen-Frohsdorf - Geöffnet: Mittwoch 17 - 19 Uhr, Samstag 14 - 18 Uhr

Heimatmuseum in Bad Erlach - Besichtigungsmöglichkeit nach Voranmeldung unter Tourismushotline Bad Erlach 0676/84 22 15 550

Museum für Ur- und Frühgeschichte in Pitten - Teil der Kirchenführung mit Erich Göschl

Wir bitten Sie, nähere Information auf den jeweiligen Gemeindeämtern bzw. bei den Veranstaltern einzuholen. Berücksichtigt sind in dieser Auflistung nur Veranstaltungen bis 30. September!

Erklärung: BE = Bad Erlach, KA = Katzelsdorf, LA = Lanzenkirchen, PI = Pitten, WA = Walpersbach

Tanzkurs in Lanzenkirchen

Im Gemeindesaal von Lanzenkirchen startet am Freitag, den 12. August, ein Tanzkurs mit einem Workshop „Slowfox im Sommer“. Kosten: € 35,- für 3 Einheiten. Auskunft: 02627/45432-10 (Gemeindeamt)

700 Jahre Walpersbach

Die Gemeinde Walpersbach hat allen Grund, ihre erstmalige urkundliche Erwähnung vor 700 Jahren ausgiebig und mit Stolz am 20. November zu feiern. Ganz besonders im Hinblick darauf, wenn man sich vor Augen hält, was sich in dieser Zeit von 1316 - 2016 alles verändert hat, beziehungsweise erreicht wurde, um der Bevölkerung mehr Lebensqualität zu bieten.

Das 700 Jahr-Jubiläum von Walpersbach wird am Sonntag, den 20. November mit einer Festveranstaltung im Pfarr- und Gemeindezentrum gefeiert. Zuvor wird in der Pfarrkirche eine Festmesse zelebriert. Das genaue Festprogramm wird von der Gemeinde rechtzeitig vorgestellt.

Herausgabe eines Heimatbuches

Das „Walpersbacher Heimatbuch“, das anlässlich 700 Jahre Walpersbach erscheinen wird, spiegelt an Hand der Geschichte und anderer wichtiger Aspekte die Liebe zur Heimat wieder und macht sichtbar, was die Menschen vor uns geleistet haben. Dabei gibt es aber auch Verantwortung den zukünftigen Generationen gegenüber, ein gutes Fundament zu hinterlassen, auf dem erfolgreich aufgebaut werden kann.

Bürgermeister Franz Breitsching träumte schon lange von einem Heimatbuch über seine Gemeinde. Nach rund zweijähriger Arbeit wird das Werk, verfasst von der Walpersbacherin Frau Oberschulrätin Dir. Eleonore Elian BEd, erscheinen.



Frau OSR Dir. Eleonore Elian BEd schreibt am Heimatbuch, in den Händen der Gf. Gemeinderätin Helga Spies (rechts) liegt die Organisation des Festtages.

Im VAZ: „Udo Spezial“

Nach „Musical Highlights“ (Die schönsten Melodien aus „König der Löwen“ und „Mamma Mia“) und „Ja zu A“ (Österreichische Popmusik) wird sich der **Chor Laudate und Band** mit Musik von Udo Jürgens im Oktober - die genauen Termine stehen noch nicht fest - wieder auf die Bühne des VAZ Pitten wagen.

Dieser Chor aus Scheiblingkirchen begleitet unterm Jahr viele Kirchenfeste wie Erstkommunion, Firmung und Hochzeiten mit fröhlicher rhythmischer Musik. Aber immer wieder zeigt er auch im Veranstaltungszentrum Pitten, dass er mit „weltlicher Musik“ durchaus ganz schön auf die Pauke schlagen kann. Jung

und Alt sind beim Chor und der begleitenden Band eifrig am Proben. Texte werden gelernt, Choreografien und Moderation gut durchdacht. Die Aufregung steigt schon jetzt, freuen sich doch alle schon gemeinsam mit dem Publikum auf das große Chorfest „Udo Spezial“ im Herbst.



Vor zwei Jahren bei „Ja zu A“ noch im Dirndl, darf man den Chor heuer in eleganterem Dresscode erwarten.

Safer Six laden zum Open Air

Freitag, 2. Sept. 2016, im Schlosshof Katzelsdorf, 19.30 Uhr

Von Marianne Mendts „Glockn“ über Hubert von Goiserns „Brenna tuat's guat“ bis hin zu Christina Stürmer lassen die Vokalakrobaten in ihrem neuen Erfolgsprogramm die Vielfalt der österreichischen Musik hochleben.

Nun kommen sie wieder nach Katzelsdorf, wo sie im Schlosshof ihr schon traditionelles Open Air zum Besten geben werden. Danzer, Hirsch, Fendrich, Ambros, Jürgens, Baum - niemand kennt die österreichische Seele besser als die Vertreter des Austropop. Mit Wortwitz und scharfer Klinge halten sie auch heute noch unserem Land immer wieder den Spiegel vor, sind vielfältig in Sprache, Musikalität, Dialekt und Inhalt, dabei mutig und stets authentisch.



Karten sind im Katzelsdorfer Postpartnerbüro und online unter www.katzelsdorf-tickets.at erhältlich.

Region kann auch nachhaltig



Ab Herbst: E-Car-Sharing

Bei der Anschaffung eines Elektroautos sind vor einer Kaufentscheidung viele offene Fragen zu klären, wie beispielsweise die Reichweite, der Einsatz unter extremen Witterungsbedingungen wie Hitze und Kälte, die Akkulebensdauer und vieles mehr.

Die Energiemodellregion Bucklige Welt-Wechselland, der auch die Thermengemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Pitten angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, ein E-Car-Sharing Projekt für interessierte Gemeinden umzusetzen und diese dabei in der Vorbereitung zu unterstützen.

Bereits erfolgt: Auswahl geeigneter Autos

Das Konzept sieht vor, dass sich bis zu 25 Personen ein Auto teilen und dafür einen jährlichen Mitgliedsbeitrag zahlen. Dieser wird je nach Teilnehmerzahl zwischen 150 Euro und 200 Euro betragen. Für jede Stunde der gebuchten Ausleihung wird ein Euro verrechnet. Reserviert wird das Auto über eine Buchungsplattform im Internet, die in weiterer Folge die Abrechnungsdaten für die jeweilige Gemeinde generiert.



Umweltbewusster Sport

Der Cross Country-Lauf in der Thermengemeinde Walpersbach - er findet heuer bereits zum 6. Male statt - ist keine Laufsportveranstaltung wie viele andere. Als Organisator fühlt sich die Athletenschmiede Walpersbach dem Umweltgedanken geschuldet. Vor und nach dem Cross Country-Lauf (Termin heuer: 22. Oktober) wird die gesamte Laufstrecke von Abfall befreit, eingesammelter Abfall getrennt und einer entsprechenden Verwertung zugeführt.



Auszeichnung des Umweltministeriums - von links: ARA-Vorstand Ing. Werner Knausz, Werner Tippel, Stefan Feichtegger, Umweltminister Andrä Rupprechter.

Die Verpflegung wird regional und möglichst biologisch sowie verpackungsfrei angeschafft, Getränke werden in Mehrweggebinden angeboten. Bei so viel Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit konnte eine Auszeichnung des Umweltministeriums nicht ausbleiben (kleines Bild).

„Wir erweitern unser Konzept von Jahr zu Jahr, lassen uns immer wieder etwas Neues einfallen“, betont der Obmann der Athletenschmiede Walpersbach, Werner Tippel.

„Genussradeln“ steht für die Kombination von Bewegung, Wohlfühlen und Genuss pur. Das Hotel****S & Therme Linsberg Asia in Bad Erlach, der Gasthof Mühlendorfer in Lanzenkirchen, das Kupfer-Dachl in Eichbüchl/Katzelsdorf und die Pension Hendling in Klingfurth/Walpersbach sind Partner der E-Bike Initiative und laden zum Einkehren und Verweilen!

Layout: Enzo Grafik

Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden

300km E-Bike & Radl-Paradies

www.thermengemeinden.at

Radlbare Thermengemeinden
GENUSS TOUR
Dein Genuss auf der Spur...

WIENER ALPEN
in Niederösterreich

Ihre Gastgeber:

<p>Therme Linsberg Asia Bad Erlach</p> <p>Kupfer-Dachl Katzelsdorf</p>	<p>Gasthof Mühlendorfer Lanzenkirchen</p> <p>Pension Hendling Klingfurth</p>
--	--

Thermen GEMEINDEN

Verbessertes Nordic Walking-Streckenangebot

Aktuelle Projekte

Die fünf Thermengemeinden und die Gemeinde Schwarzau/Steinfeld haben heuer alle Lauf- und Walkingwege der einzelnen Gemeinden zu einer **gemeinsamen Lauf- und Walkingarena** zusammengefasst und sich damit nach den Wanderwegen und Radwegen auch in diesem Bewegungsbereich vernetzt. Eröffnet wurde dieses erneuerte Lauf- und Walkingangebot beim gut besuchten Saisonstart am

30. April in Pitten. Die professionelle Umsetzung der Streckenführung samt Beschilderung übernahm die Firma Runnersfun aus Oberösterreich. Neu angeboten werden zwei Runden mit Start und Ziel beim *Lebens.Med Zentrum Bad Erlach* (Bild unten). Eine davon führt über den neuen Steg über die Pitten in die Leitha-Au. Diese neu geschaffene Verbindung wird übrigens sehr gut angenommen.



Kristin Büchel und Christin Seidl vom Lebens.Med Zentrum Bad Erlach sind erfreut, dass die Auswahl der Nordic Walking-Strecken rund um das Reha-Zentrum größer geworden ist.

Neues Anruf-Sammeltaxi

Dieses ist eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot. Nach dem ersten „Probetrieb“ konnte mit dem Unternehmen **Taxi Andrea** ein weiterer verlässlicher Partner gewonnen werden.

So funktioniert's: Die Fahrt muss spätestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit laut Fahrplan reserviert werden. Ohne die telefonische Anmeldung kann keine Beförderung erfolgen.

Das Taxi holt seine Fahrgäste dann von einer mit dem Sammelstellen-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer beliebigen Sammelstelle nach Wiener Neustadt. Bei der Rückfahrt von Wiener Neustadt wird der Fahrgast direkt vor seine Haustüre gefahren.

Bestellung: 0810 810 278 (Ortstarif). Mindestens 30 Minuten vorher anrufen! Kosten: € 2,50 (nur Katzelsdorf!) bzw. € 3,50 pro Fahrt. **Fahrzeiten:** Fahrplan am jeweiligen Gemeindeamt erhältlich.



mit allen Sinnen als die treffendste Positionierung, ausgearbeitet. Bis Ende 2016 ist geplant, in zwei weiteren Workshops ein kundenorientiertes Leitprodukt zu entwickeln, das sich durch Genuss, Kulinarik und sanfte Bewegungsformen auszeichnet.

Positionierungs- und Produktentwicklung

Gemeinsam die touristische Zukunft gestalten

Ende 2015 wurde mit Hilfe eines LEADER-Projektes ein Prozess zur touristischen Leitproduktentwicklung in den Wiener Alpen in Niederösterreich in Gang gesetzt. Eingeladen waren alle Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe der Erlebnisregion.

Das Ziel der ersten Workshops war eine klare und von den Beteiligten mitgetragene Positionierung der Portalorte, die sich mit der touristischen Strategie der *Wiener Alpen in Niederösterreich* verbindet. Gemeinsam mit den anwesenden Betrieben wurde **Angenehme Erholung**

Alles für deinen Rad-Genuss- und E-Bike Urlaub

10 bestens ausgeschilderte Routen: Herrliche Fahrradwege am für zur Buckligen Welt, genussvolle Panoramarouten durch die vielfältige Landschaft im Land der tausend Hügel, laden zum Entdecken ein! Verbunden mit landlicher Tradition und bodenständiger, innovativer Schmaierblüde.



Mehr unter www.thermengemeinden.at

Thermen GEMEINDEN
BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

Oldtimer-Schau'n in Katzelsdorf

Mit Wolfgang Böck auf Oldtimer-Fahrt zum Vorstellungsbesuch „Otello darf nicht platzen“

Was vor elf Jahren als kleines Treffen begann, hat sich bei den Schloss-Spielen Kobersdorf zur traditionellen Oldtimer-Fahrt gemauert, die aus deren Veranstaltungsprogramm nicht mehr wegzudenken ist. Letztendlich sind nicht Wertungen oder Qualifikationen das Ziel dieser touristischen Ausfahrt, sondern das Ankommen und der gemeinsame Vorstellungsbesuch. Dieses Jahr ist der Start in Katzelsdorf, einer der fünf Thermengemeinden der Erlebnisregion Bucklige Welt in den Wiener Alpen.

So.24. Juli: Ab 15.30 Uhr ist die Oldtimer-Besichtigung beim Schloss möglich!

Beim Schloss Katzelsdorf werden rund hundert Oldtimer eintreffen und sich für die gemeinsame Ausfahrt vorbereiten. In der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr, also rund zwei Stunden, werden die Oldtimer auch für

Foto: Werner Endtmayr

alle Interessierten auf den Parkplätzen rund ums Schloss Katzelsdorf zu besichtigen sein.

Zum vereinbarten Zeitpunkt wird Intendant Wolfgang Böck mit einem Jaguar den Konvoi Richtung Mittelburgenland anführen. Gemütlich und mit vollem Fahrgenuss wird dann der Konvoi durch alle weiteren Thermengemeinden rollen, bevor auf sonnigen Berg- und Hügelrücken die Bucklige Welt erklommen wird. Dabei überrascht die abwechslungsreiche Landschaft genauso wie die unterschiedlichen Ansprüche, die an die Lenker gestellt werden.

Angekommen in Kobersdorf schlüpft

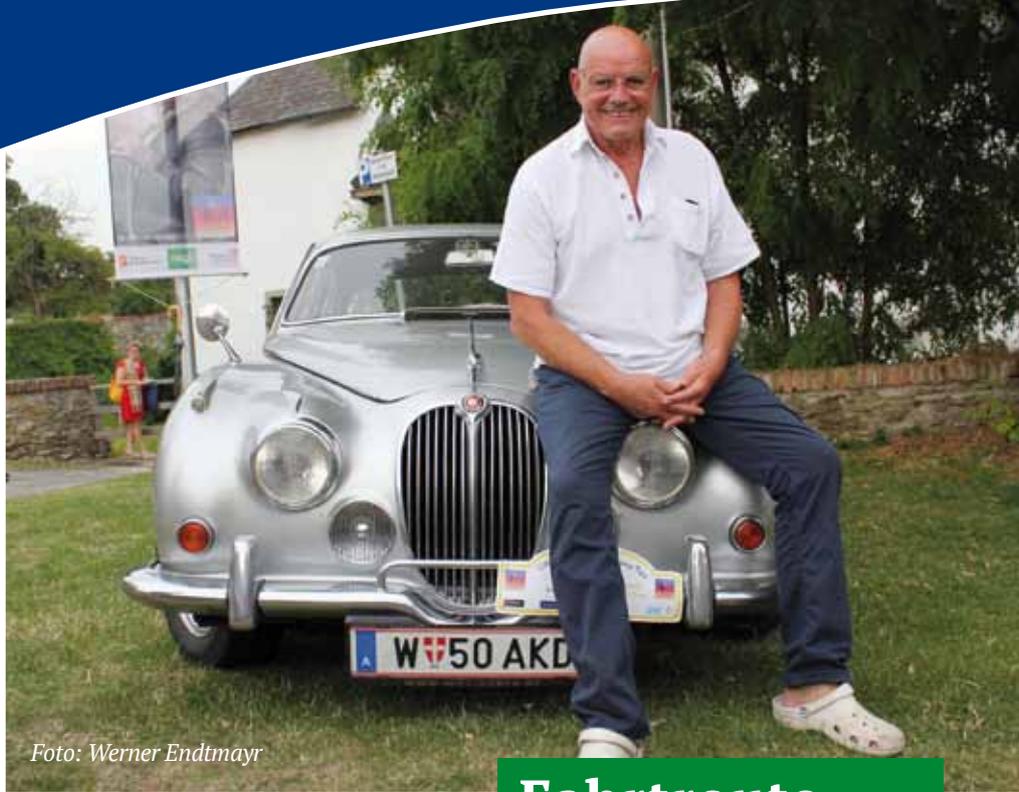
Fahrtroute

Auf der Strecke: ab 16. 45 Uhr - Katzelsdorf (Eichbüchler Straße) - Lanzenkirchen-Frohsdorf (Rosental - Wr. Neustädter Straße) - Walpersbach (Schleinzer Straße) - Bad Erlach (Rosaliastraße - Hauptstraße - Aspanger Straße) - Pitten (GH Manhalter - Aspanger Straße) - Seebenstein - Thernberg - Hollenthon - Landsee - Lindgraben - Kobersdorf (Ankunft beim Schloss ca. 18.30 Uhr. Streckenlänge: ca. 72,7 km.

Wolfgang Böck dann ins Bühnenkostüm, während für die Teilnehmer ausreichend Zeit bleibt für Erfrischung oder kulinarische Stärkung.

Als Höhepunkt und auch als Abschluss dieser Tour heißt es dann um 20:30 Uhr auf der Bühne im romantischen Schlosshof „Otello darf nicht platzen“. Starallüren, menschliche Schwächen und nicht zuletzt ein ironischer Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebes sorgen für mitreißende Unterhaltung. Michael Gampe führt Regie bei dieser weltweit erfolgreichen Komödie, mit dabei sind Gertrud Roll, Erich Schleyer, Gerhard Kasal u.a.

Kartenreservierung zum Vorstellungsbesuch bzw. Anmeldung zur Fahrt: Büro der Schloss-Spiele Kobersdorf, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682-719-8000, E-Mail: schloss-spiele@kobersdorf.at; www.kobersdorf.at



OLDTIMERTREFFEN MIT WOLFGANG BÖCK

Sonntag, 24. Juli 2016
ab 15.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf

Start: 17.00 Uhr Sternfahrt
Schloss Katzelsdorf - Kobersdorf
mit über 100 Oldtimer-Fahrzeugen

Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

www.thermengemeinden.at

